

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität
Frau Martina Schnell

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: Linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 17. August 2020

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat für die 46. Sitzung des
Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 18.08.2020**

Vermeidung von Fahrradunfällen durch Stadtbahngleise

Gemäß der Mitteilung der Verwaltung 20201740 sind in Bochum in den letzten beiden Jahren insgesamt 26 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden im Bereich von Stadtbahn- und Straßenbahngleisen polizeilich erfasst worden. Dabei haben sich 7 Radfahrende schwer verletzt.

Um solche Unfälle zukünftig möglichst zu vermeiden werden technische Lösungen angeboten, z. B. eine Metallrahmen- und Gummiprofil-Konstruktion:
<https://www.golem.de/news/innotrans-die-schiene-wird-velosicher-1809-136663.html>

Ich frage daher an:

1. Ist diese Lösung der Verwaltung in der neusten Version bekannt und wie wird diese eingeschätzt?
2. Besteht die Möglichkeit mit der Bogestra gemeinsam an ausgewählten besonders kritischen Stellen (z.B. Hans-Böckler-Straße aufwärts vor dem Stadtbahntunnel) das Verfahren zu testen?

Sabine Lehmann
sachkundige Bürgerin